

[15235.] Für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer großen Stadt Norddeutschlands wird zum sofortigen Antritt ein accurat und zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht, der in den buchhändlerischen Arbeiten schon Routine besitzt. Nur mit guten Zeugnissen versehenene bittet man sich unter Chiffre R. P. an Herrn L. A. Kittler in Leipzig womöglich direct zu wenden und anzugeben, ob Kenntnisse in der englischen und französischen Sprache vorhanden sind.

Gesuchte Stellen.

[15236.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, der französischen, deutschen und theilweise auch der englischen Sprache mächtig, sowie im Musikfache nicht unbewandert, sucht in einer grösseren Sortimentshandlung Deutschlands eine Stelle.

Gef. Offerten unter Chiffre H. J. Nr. 6. wird Herr Franz Wagner in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[15237.] Ein mit dem Verlagsbuchhandel durchaus vertrauter Gehilfe, der auch im Druckerei- und Zeitungsfache erfahren, sucht eine geeignete Stellung. Der Eintritt kann bis 1. October d. J., event. auch früher geschehen.

Offerten unter Chiffre G. W. # 10. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Besezte Stellen.

[15238.] Die Gehilfenstelle in unserem Geschäfte ist wieder besezt.

Fr. Krüger in Anclam.

Bermischte Anzeigen.

Amerikanisches Sortiment

[15239.] Liefere ich wöchentlich franco Leipzig zu billigsten Preisen und besorge ebenso Antiquariat.

Als bibliogr. Hülfsmittel empfehle:

American Literary Gazette and Publisher's Circular. 24 Hefte per Jahr. 2 # 22 1/2 Ngr netto.

Roorbach, Bibliotheca Americana. Catalogue of American Publications, 1820 to 1860. 4 Vols in 1. Imp.-8. Lederband. 20 # netto.

Die Ausgabe in einzelnen Bänden ist vergriffen.

Kelly, the American Catalogue of Books publ. in the U. S. from 1861 to 1866. Imp.-8. Leinwdbd. 7 # netto.

New-York, 24 Barclay Street.

L. B. Schmidt.

C. Muquardt in Brüssel

[15240.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Jugendchriften und Bilderbücher

[15241.] in großen Partien und Restauflagen kauft stets gegen baar

Carl Zieger in Leipzig.

[15242.] Die Herren Verleger politischer Literatur

(Broschüren u.) ersuche ich in ihrem Interesse dringend, mir alle neuen Erscheinungen sofort (womöglich vor der allgemeinen Versendung in je 1 Exempl. direct per Kreuzband) nach Erscheinen in 6-10 Exempl. einzusenden, da ich in Folge der äußerst günstigen Lage meines Geschäftslocales (unmittelbar neben dem Abgeordneten-hause) sehr erfolgreich für dieselben wirken kann.

Die betreffenden Schriften werden nicht nur an einem besonders hierzu reservirten Platz meiner Auslage aufgestellt, sondern auch im Innern meines Lesezimmers dem Publicum fortwährend vor Augen geführt.

Auch Artikel, welche nur gegen baar gegeben werden, erwarte ich umgehend in 1 Exempl. und werde je nach Bedarf augenblicklich weitere Bestellungen veranlassen.

Wien.

Karl Czermak.

[15243.] Ein populärer, sehr gangbarer Artikel (8., 11 Bogen stark, Ladenpreis 20 Sgr.), der von einem der hervorragendsten Publicisten verfaßt ist und die Geheimnisse der bedeutendsten Stadt Norddeutschlands höchst interessant und pikant behandelt, ist in einer Restauflage von ca. 1500 Exemplaren mit Verlagsrecht besonderer Verhältnisse wegen zu einem mäßigen Preise zu verkaufen. Das gut ausgestattete Buch ist bereits in 2. Auflage (keine Titelaufgabe) erschienen, und die Hälfte der Exemplare in kurzer Zeit abgesetzt.

Adressen befördert die Exped. d. Bl. sub Chiffre B. # 20.

Schultze und Müller in Paris.

[15244.]

Da von uns die vier letzten Seiten, welche Hr. A. Goldschmidt in Berlin aus dem Baedeker und unser Reinhardt wahrscheinlich auch daraus entlehnte, der Kürze halber entfernt worden sind, so wird unser Werkchen vor wie nach ohne die geringste Unterbrechung weiter ausgeliefert.

Schliesslich bemerken wir, dass eine veränderte

Zweite Auflage

unter der Presse, worüber in diesen Tagen ein besonderes Circular zur Versendung gelangen wird.

Robert Schaefer's Verlag in Leipzig.

[15245.] Ein wissenschaftlich gebildeter Buchhändler, 31 Jahre alt, der seit Jahren eine täglich erscheinende politische Zeitung mit Feuilleton redigirt und mit den süd- und norddeutschen Verhältnissen vertraut ist, sucht seine derzeitige Stelle mit einer andern zu vertauschen, und entweder bei einer größern politischen oder belletristischen Zeitung oder bei einer kleinern Zeitung angestellt zu werden, wo er nebenbei die Führung der Buchhandlungsbücher und Correcturen besorgen würde.

Vor allem reflectirt er auf eine dauernde Stelle. Die besten Zeugnisse, sowohl über seine Kenntnisse und Fertigkeiten, als auch in moralischer Beziehung, stehen ihm zur Seite. Auch kann eine Caution von 500 fl. gestellt werden. Sein Eintritt könnte nach Ablauf von drei Monaten zu jeder Zeit erfolgen, nöthigenfalls jedoch auch früher. Gef. Offerten, mit den Buchstaben Z. Z. # 100. versehen, befördert die Exped. d. Bl.

[15246.] Inserate im

Globus.

Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde herausgegeben von Dr. R. André.

Berechnen wir mit 3 Ngr für die durchlaufende Petitzeile, Beilagen pro Tausend mit 1 #. Braunschweig.

Frdr. Vieweg & Sohn.

Schlesische Zeitung.

[15247.] Auflage 10,500.

Erscheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 #. Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1 1/2 Sgr, für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich 3 Sgr.

Breslau, Juni 1867.

Wilh. Gottl. Korn.

Kölnische Blätter.

[15248.] Politische Zeitung.

Auflage 6600.

Inserate: 1 1/2 Sgr. Reclamen: 3 Sgr. Für den Buchhandel 25% Rabatt.

[15249.] **Inserate**

für den

Figarokalender 1868

werden von der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung bis 15. Juli d. J. angenommen und zu folgenden Preisen berechnet:

Eine ganze Seite 12 # } mit 20% Rabatt
Eine halbe Seite 6 # } bei Baarzahlung so-
Eine viertel Seite 4 # } gleich nach Erscheinen
Eine achtel Seite 2 # } des Kalenders.

Die große Beliebtheit des „Figarokalender“, die außergewöhnliche Verbreitung desselben unter dem gebildeten, bücherkaufenden Publicum, welche in diesem Jahre durch eine erhebliche Preisherabsetzung noch bedeutend gesteigert werden wird, sichern insbesondere literarischen Anzeigen, wie ich aus eigener Erfahrung zu bestätigen in der Lage bin, einen äußerst günstigen Erfolg.

Wien, im Juni 1867.

R. v. Waldheim.

[15250.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Illustriertes Familien-Journal. 4 gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4 gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Der Maschinenbauer. 3 gesp. Nonpareillezeile 2 1/2 Ngr.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Daube & Co. in Frankfurt a. M., H. Engler und Eugen Fort in Leipzig, Jac. Türkheim in Hamburg, Rudolf Mosse in Berlin, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 # verbreitet.